

Eine starke Gemeinschaft: Die Repräsentanten der Deutschen Frischemärkte auf der FRUIT LOGISTICA.



Die Deutschen Frischemärkte blickten in Berlin auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück und zogen für die Warengruppe Obst & Gemüse Bilanz. Vor allem die Entwicklung im deutschen LEH sowie der anhaltende Trend hin zu regionalen Produkten werden die Märkte auch 2017 und darüber hinaus intensiv beschäftigen.

(v.l.): Rolf Strobel, assoziiertes Vorstandsmitglied, mit den GFI-Vorständen Boris Schwartz, Uwe Kluge (Vorsitzender) und Peter Joppa



Fruchthof Berlin: Vorstände Max Köpke (l.) und Dieter Krauß



Geschäftsführerin Silke Pfeffer (Frischezentrum Frankfurt) und Patrick Kötteritzsch (Marketing-Leiter Duisburg Kontor)



Frischezentrum Essen: Geschäftsführer Rolf Strobel (l.) und Verwaltungsleiter Markus Korber

Großmarkt Hannover: Marketing-Leiterin Saskia Schulz-Gorny und Managing Director Jörn Böttcher



Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft lud in Berlin zum siebten Mal zum „Treffpunkt Bayern“ ein.

GFI/MESSEBETEILIGUNG

Deutsche Frischemärkte seit 16 Jahren eine feste Größe in Berlin

Die deutschen Frischemärkte sind seit nunmehr 16 Jahren fester Bestandteil der FRUIT LOGISTICA und zuverlässiger Partner für ihre Gäste. Auf dem GFI-Gemeinschaftsstand bringen sie ihre Kompetenz als moderne, vielseitige und qualitativ hochwertige Drehscheiben für Frischeprodukte zum Ausdruck.



Die Messebesucher hatten mit dem großen Info-Counter wieder einen zentralen Anlaufpunkt für Informationen und Kontakte.

Uwe Kluge, GFI-Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer der Großmarkt Bremen GmbH, zeigte sich auch in diesem Jahr zufrieden mit dem Messeauftritt: „Die Resonanz hat uns wieder einmal gezeigt, wie wichtig unser Stand als Kommunikationsplattform für unsere vielen Großhändler und Importeure ist. Er ist ein echter Marktplatz für ausgiebige Gespräche und Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten aus aller Welt. Unser seit fünf Jahren bewährtes Standkonzept „Vielfalt in Einheit“ werden wir beibehalten.“

Der GFI-Stand bot wieder zahlreiche zielgruppengerechte Angebote. Die Messebesucher hatten mit dem großen Info-Counter wieder einen zentralen Anlaufpunkt für Informationen und Kontakte. Im exklusiven „Partnerbereich“ präsentierten sich die großmarktansässigen Marktfirmen Elbegarten, Don Limón und Port International aus Hamburg mit vergrößertem Angebot und sorgten für Frequenz auf dem Stand.

Wichtige Zukunftsthemen

Vertreterinnen und Vertreter der Großmärkte aus allen Metropolregionen Deutschlands standen als Ansprechpartner zur Verfügung. Diskutiert wurden wichtige Themen wie zukunftsfähige Markt Konzep-

te, die Kunden- und Sortimentsentwicklungen sowie der ungebrochene Trend zu regionalen Produkten.

Für GFI selbst hat sich wie immer das Netzwerken ausgezahlt. Insbesondere zur europäischen Wochenmarktkampagne „Love your local market“, die in Deutschland von GFI unter dem Motto „Erlebe Deinen Markt“ umgesetzt wird, gab es ausführliche Gespräche. Uwe Kluge: „In dieser



Viele Messebesucher hatten sich auf die Fructinale gefreut und wurden nicht enttäuscht.



(v.l.): MdB Franz-Josef Holzenkamp, Mitglied des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft, DBV-Präsident Joachim Rukwied, Bertram Fleischer, ZVG-Generalsekretär und Wilhelm Böck, ZVG-Vizepräsident im Gespräch mit GFI-Vorstand Uwe Kluge.

erfolgreichen Kampagne werden wir in diesem Jahr bestehende und neue Marketingpartnerschaften bündeln. Zespri ist dabei und mit Chiquita, Pink Lady und Jaffa gab es sehr gute Gespräche“.

„7. Treffpunkt Bayern“ – traditionelle Brotzeit

Der Cluster Ernährung, die alp Agentur für Lebensmittel-Produkte aus Bayern, die Markthallen München und die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) haben gemeinsam am 9. Februar 2017 den „Treffpunkt Bayern“ am GFI-Stand ausgerichtet. Bereits zum sechsten Mal in Folge fand der beliebte Branchentreff während der Messe statt und ist damit schon eine Traditionsveranstaltung. Auch dieses Jahr wurde die Gesprächsplattform von den Vertretern vieler Unternehmen aus den Bereichen des Lebensmitteleinzelhandels, der Erzeugung, Verarbeitung und Aufbereitung von Obst und Gemüse intensiv genutzt. ■